

Tierhilfe ohne Grenzen e.V.
Geschäftsstelle
c/o Gabriele Maria Schmitt (2. Vorsitzende)
Reifenberger Weg 1
61479 Glashütten
Telefon: 06082-919729
E-Mail: gabrielemariaschmitt@t-online.de

31. Oktober 2006

Presse-Referentin/Webmaster:
Annika Natus
Telefon: 0163-2786079
E-Mail: annika.natus@arcor.de

Pressemitteilung zum 5-jährigen Bestehen der Tierhilfe ohne Grenzen e.V.

Sehr geehrte Pressevertreter!

Die Tierhilfe ohne Grenzen e.V. feiert ein Jubiläum: Seit fünf Jahren setzt sich unser Verein tatkräftig für den Tierschutz ein! Im Folgenden finden Sie weitergehende Informationen über unseren Verein, aktuelle Projekte und künftige Highlights wie den Bau eines Katzenhauses und das Benefiz-Fußballspiel mit der Traditionsmannschaft der Eintracht Frankfurt! Über einen Bericht in Ihrer Zeitung würden wir uns sehr freuen! Im Anhang haben wir auch ein Foto übermittelt, auf dem Sie Tiere sehen, die dringend ein neues Zuhause suchen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Seit genau fünf Jahren setzt sich die Tierhilfe ohne Grenzen e.V. unermüdlich für den Tierschutz ein. Der Verein wurde im Oktober 2001 in Glashütten im Taunus gegründet, hat aber schnell den Bereich seiner Aktivitäten bis weit über den Taunus hinaus erweitert. Mittlerweile zählt der Verein rund

80 Mitglieder, die sich im gesamten Rhein-Main-Gebiet - im Radius von etwa 100 Kilometern um Glashütten - und sogar im Ausland ehrenamtlich für den Tierschutz engagieren. „In den vergangenen fünf Jahren konnten wir unsagbar vielen Tieren helfen, ihnen ein gutes Zuhause geben und somit auch viele Menschen glücklich machen“, sagt Gabriele Schmitt, stellvertretende Vorsitzende der Tierhilfe ohne Grenzen, die den Verein vor fünf Jahren ins Leben gerufen hat.

Unsere Tätigkeiten sind vielfältig und reichen von der Kastration streunender Katzen über die Hilfe bei Verstößen gegen das Tierschutzgesetz, die Pflege von Fundtieren in unseren Pflegestellen oder die Rettung von Tieren aus Tötungsstationen in Bulgarien, Russland, Spanien oder Italien bis hin zu deren Vermittlung in ein liebevolles Zuhause. „Wir helfen da, wo andere schon aufgegeben haben“, sagt Gabriele Schmitt. Da es ohnehin wenige Tierschutzvereine in Deutschland und auch im Rhein-Main-Gebiet gibt, die meist sehr klein sind und wenig Kapazitäten haben, wird sie häufig von verzweifelten Tierfreunden kontaktiert, die Hilfe benötigen. Erstmals sucht der Verein zum Beispiel auch eine Unterkunft für die achtjährige Kuh „Mathilda“. Wer als Landwirt oder Pächter Platz hat, das Tier bei sich aufzunehmen, wird gebeten, sich beim Verein zu melden.

In den vergangenen fünf Jahren hat sich der Verein mit Sitz in Glashütten einen Ruf erarbeitet, der weit über die Gemeinde hinaus reicht. „Wir bleiben am Ball“, sagt Gabriele Schmitt, „wenn wir uns

eine Arbeit vorgenommen haben, machen wir sie auch“. Gemeinsam mit anderen Mitgliedern, allen voran Anita Juhnke, hat sie bereits viele Nächte durchwacht, um sich auf die Lauer zu legen und herrenlose Katzen einzufangen, für die der Verein die Kastration übernimmt, um immens schnell wachsenden Populationen streunender Katzen z.B. in Schrebergärten, auf Fabrikgeländen oder an Waldrändern Herr zu werden. „Das Elend lässt einen auch nicht schlafen, wenn man davon weiß“, sagt Schmitt.

42 Katzen hat der Verein allein an der Schiersteiner Brücke in Wiesbaden im vergangenen Jahr eingefangen und kastrieren können. Sehr viele von ihnen konnten in den Pflegestellen handzahn gemacht, von Krankheiten geheilt und anschließend erfolgreich vermittelt werden. Zurzeit sind Dombach und Bad Camberg Gebiete, in denen sich der Verein stark bei der Kastrationen streunender Katzen engagiert. Aber es laufen auch viele andere Projekte. Das größte, neueste Projekt der Tierhilfe ohne Grenzen e.V. ist der Bau eines Katzenhauses.

Weil unsere Pflegestellen sämtlich in Wohnhäusern sind, haben wir Nöte, die vielen Tiere unterzubringen, die bei uns abgegeben werden. Wichtig wäre deshalb ein Haus, in dem Senioren-Katzen, die wir nicht mehr vermitteln können, ein Zuhause finden, in dem aber auch kranke Tiere behandelt werden können, streunende Katzen bis zur Kastration und Katzenmütter mit ihren Babys ein vorübergehendes Heim finden und wo wir eine kleine Geschäftsstelle einrichten können, damit wir immer für Tierfreunde erreichbar sind. Wir wünschen uns, dass das Katzenhaus ein Ort der Begegnung für Tierschützer und Tierliebhaber wird, in dem auch Katzen, die ein neues Zuhause suchen, von Interessierten besucht werden können und in dem sie ein artgerechtes - hoffentlich nur vorübergehendes - Heim finden.

Um diesen Traum zu realisieren verkaufen wir derzeit symbolische Bausteine für das Katzenhaus für nur 10 Euro pro Stück. Damit können Tierfreunde einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz leisten. Das Geld wird auf einem Sonderkonto zweckgebunden für das Katzenhaus angelegt. Sobald das Katzenhaus realisiert ist, werden unsere Unterstützer dort als kleines Dankeschön auf einem eigenen, echten Baustein in einer Spender-Wand mit ihrem Namen verewigt. Für das Katzenhaus spenden kann man zum Beispiel ganz bequem über unsere Webseite www.tierhilfe-ohne-grenzen.net.

Ein wichtiges Standbein unserer Arbeit sind auch die Veranstaltungen, die wir organisieren, um Geld für unsere Tierschutzarbeit zu sammeln. So organisieren wir für den 26. November in der Zeit von 11 bis 18 Uhr einen Adventsbasar im Rathaus von Oberems (Glashütten) und am 3. Dezember mit einem eigenen Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Niederems (Waldems) vertreten.

Die größte Veranstaltung und eine Sensation erwartet uns aber im Mai kommenden Jahres: Die Traditionsmannschaft der Eintracht Frankfurt und die Zackenkicker Oberems werden am 17.5.2007 von 15 Uhr an auf dem Sportplatz in Oberems (Glashütten) ein Benefiz-Fußballspiel für das Katzenhaus-Projekt der Tierhilfe ohne Grenzen e.V. austragen! Tier- und Fußballfreunde sollten sich diesen Termin unbedingt freihalten! Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 26. November 2006. Die Vorverkaufsstellen werden auf unserer Webseite bekannt gegeben.

Auch wer ein Tier bei sich aufnehmen möchte, findet in uns einen Ansprechpartner. Wir geben nur gesunde und kastrierte Tiere gegen eine Schutzgebühr ab, darunter auch Katzenkinder und Welpen. Welche Tiere zurzeit ein neues Zuhause suchen, können sie in der Galerie auf unserer Webseite www.tierhilfe-ohne-grenzen.net sehen. Bitte verwechseln Sie uns nicht mit dem gleichnamigen Verein aus Weinsheim. Wir sind unabhängig voneinander.

Die Geschäftsstelle der Tierhilfe ohne Grenzen e.V. ist erreichbar unter der Telefonnummer 06082-919729. Der Verein ist seit kurzem auch im Internet vertreten unter www.tierhilfe-ohne-grenzen.net.

Dort finden Sie viele weitergehende Informationen über Tierschutz allgemein und unseren Verein im Besonderen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie in den nächsten Tagen einen Bericht über unser Jubiläum veröffentlichen könnten!

Als Presse-Referentin steht Ihnen Annika Natus unter der Mobilnummer 0163-2786079 oder per E-Mail an annika.natus@arcor.de gerne für Fragen zur Verfügung.